

Neues Jugendparlament: Frist für Wahlvorschläge endet am 26. August

DELITZSCH. Am 26. August endet die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die nächste zweijährige Legislatur des Delitzscher Jugendparlaments. Die Wahl der aus sieben Mitgliedern bestehenden Vertretung der Jugend in Delitzsch und den Orten finden online am 30. September statt.

Kandidieren können Jugendliche, die am Wahltag mindestens 14 und noch nicht 21 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in Delitzsch haben. Eine Wiederwahl ist möglich. Ob Schülerin oder Schüler, Auszubildende, Studierende oder berufstätig – alle sind willkommen, sich einzubringen. Das entsprechende Formular steht auf der städtischen Internetseite zum Download bereit: www.delitzsch.de/jugendparlament. Bis jetzt hat sich ausschließlich eine weibliche Person vorgeschlagen.

Der Wahlvorschlag muss persönlich durch die Bewerberin beziehungsweise den Bewerber schriftlich bei der Stadtverwaltung Delitzsch, Markt 3, 04509 Delitzsch, eingereicht werden. Dem Antrag ist eine Kopie des Personal-, Reise- oder Schülerausweises beizufügen.

Die zur Wahl zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber werden nach dem 26. August auf der Internetseite der Stadt Delitzsch, durch Aushänge in den Schulen und im Rathaus sowie im Amtsblatt bekannt gemacht.

Wolteritzer Weltreise

WOLTERITZ. Chorgesang und Gemeinschaft: Mit dem Frauenchor Wolteritz geht es im August auf Weltreise. Unter der Leitung von Ines Mainz und mit Liedern und Gästen aus aller Welt finden zwei Kirchenkonzerte statt: am Freitag, 21. August um 16 Uhr gibt es in der Kirche Podelwitz die Generalprobe zu hören sowie am Sonntag, 23. August um 18.30 Uhr in der Wolteritz das Serenadenkonzert.

Märchenhaftes in Mocherwitz

MOCHERWITZ. Am 22. August können Kinder in der Mocherwitzer Kirche märchenlauschen. So versüßt sich für sie der Schulanfang mit spannenden Geschichten im alten Gemäuer.

Roboter unterstützt beim Einsatz künstlicher Kniegelenke

OP-Roboter assistiert im **MEDICLIN WALDKRANKENHAUS BAD DÜBEN** dem Operateur, ersetzt seine Erfahrung und Entscheidungskompetenz jedoch nicht.

BAD DÜBEN. In Deutschland werden jährlich rund 175.000 künstliche Kniegelenke implantiert. Damit gehört die Knieendoprothetik zu den häufigsten orthopädischen Operationen. Hinzu kommen etwa 17.000 Wechsel- und Revisionsoperationen an künstlichen Kniegelenken. Der Grund hierfür: Trotz vieler Weiterentwicklungen in der Endoprothetik kommen immer noch bis zu 25 Prozent der Patientinnen und Patienten weltweit nicht mit der Endoprothese zurecht. Sie klagen über Schmerzen, Instabilität oder ein anhaltendes Fremdkörpergefühl.

Um noch präziser und individueller operieren zu können, werden die Ärztinnen und Ärzte im Mediclin Waldkrankenhaus Bad Dübener seit kurzem von einem OP-Roboter unterstützt.



Michael Jalinski führte am 4. August 2026 die ersten roboterassistierten Kniegelenkersatz-OPs im Mediclin Waldkrankenhaus Bad Dübener durch. Foto: Mediclin Waldkrankenhaus Bad Dübener

SO UNTERSTÜTZT DER ROBOTER DEN OPERATEUR

Michael Jalinski ist Leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie im Waldkrankenhaus Bad Dübener. Er führt hier die ersten roboterassistierten Operationen durch und erklärt: „Der Ablauf der roboterassistierten OP unterscheidet sich in der Vorbereitung von der konventionellen Methode. Da der Roboter per Infrarot-Kamera den Knochen vermisst und die Schnittführung vorgibt, benötigt man keine Schnittblöcke und weniger Instrumente.“

Der operative Ablauf bleibt aber weitgehend unverändert. Nach dem Hautschnitt erfasst der Roboter die exakte Position des Beins, erstellt ein dreidimensionales Modell des Kniegelenks und schlägt die optimale Größe, Position und Ausrichtung des Implantats vor. „Die endgültige Entscheidung trifft jedoch stets der Operateur, der alle Vorschläge prüft und bei Bedarf individuell an die Anatomie des Patienten anpasst“, sagt Jalinski.

Anschließend unterstützt der Roboterarm den Chirurgen bei den Sageschnitten zur Vorbereitung des Knochens für die Prothese. Dabei arbeitet das System nicht eigenständig, sondern wird jederzeit vom Operateur geführt. Während des gesamten Eingriffs werden zudem die Bandspannung sowie der Beuge- und Streckspalt des Kniegelenks kontinuierlich überprüft und feinjustiert. Dadurch kann die Stabilität des neuen Gelenks präzise ausbalanciert werden, sodass weder eine zu hohe Spannung noch eine zu große Lockerheit entsteht.

Dr. Jacqueline Repmann, Ärztliche Direktorin im Waldkrankenhaus Bad Dübener, erklärt: „Im Vergleich zur herkömmlichen Operation ermöglicht die roboterassistierte Technik eine millimetergenaue Implantatpositionierung, maximale Schonung der Weichteile und eine individuelle Anpassung an die Anatomie des Patienten. Die Technik unterstützt den Operateur dabei, ersetzt seine Erfahrung

und Entscheidungskompetenz jedoch nicht.“

CT-FREIE PLANUNG UND FLEXIBLE OPERATIONSABLAUFE

Ein besonderer Vorteil des OP-Roboters besteht auch darin, dass für die Operationsplanung kein präoperatives CT erforderlich ist. Stattdessen erfasst das System während des Eingriffs in Echtzeit die Anatomie des Kniegelenks sowie die Bandspannung und erstellt daraus ein präzises digitales Modell. Dadurch entfallen nicht nur die zusätzlichen Strahlenbelastung und der organisatorische Aufwand einer CT-Untersuchung, sondern auch mögliche Veränderungen zwischen Bildgebung und Operation werden vermieden. Zugleich bietet das System dem Operateur ein hohes Maß an Flexibilität. Die einzelnen Operationsschritte können an die persönliche Arbeitsweise und Erfahrung des Chirurgen angepasst werden. Individuelle Abläufe, Kontrollschritte und per-

sönliche Einstellungen lassen sich speichern und jederzeit reproduzieren. Dadurch werden standardisierte Qualitätsprozesse mit der individuellen Erfahrung des Operateurs kombiniert.

„Während Knieendoprothesen früher häufig nach standardisierten Winkeln eingesetzt wurden, kann heute die natürliche Anatomie jedes einzelnen Kniegelenks berücksichtigt werden. Denn Kniegelenke unterscheiden sich erheblich voneinander: Sie bestehen aus drei miteinander verbundenen Gelenkanteilen und einem komplexen Zusammenspiel zahlreicher Bänder, die neben der Beugung und Streckung auch Rotationsbewegungen ermöglichen“, erklärt Jalinski. Ziel der roboterassistierten Technik ist es, die Prothese möglichst präzise an die individuelle Anatomie anzupassen. Dadurch soll ein natürliches Gelenkgefühl erreicht und die Zahl der Wechsel- und Revisionsoperationen langfristig reduziert werden.

Finanzielle Unterstützung

NORDSACHSEN. Auch in diesem Jahr unterstützt der Landkreis Nordsachsen die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren in den Kommunen mit einem finanziellen Beitrag. Landrat Kai Emanuel unterzeichnete jetzt 76 Förderbescheide über insgesamt 27.140 Euro. Mehr als 1300 Mädchen und Jungen in den Nachwuchsfeuer-

wehren profitieren davon. Das Geld stammt aus dem Ehrenamtsbudget, das der Freistaat Sachsen dem Landkreis zur Verfügung stellt. Seit 2023 nutzt Nordsachsen das Budget unter anderem dafür, die jährliche pauschale Landesförderung für die Mitglieder von Kinder- und Jugendfeuerwehren von 20 auf 40 Euro zu verdoppeln.

Konzerte am Torhaus

EILENBURG. Im Rahmen der Eilenburger Kunstwoche lädt der Burgverein zu drei Konzerten am Torhaus auf dem Burgberg ein. Die Tickets dafür gibt es an der Abendkasse. Am Samstag, 22. August, spielt „Unplugged mit Sirko“ Musik für die Seele. Beginn ist 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Am Mittwoch, 26. August, tritt die

Schulband des Martin-Rinckart-Gymnasiums auf. Sie bringen Pop-, Jazz- und Filmmusik zu Gehör. Beginn ist 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. Am Sonntag, 30. August, sind Jana Dreiss und Freunde mit englischen und deutschen Pop zu Gast. Beginn ist 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Verzögerung bei der Inbetriebnahme des Nymphenbrunnens

EILENBURG. Im April 2026 wurde der neue Nymphenbrunnen im Innenbereich des Dr.-Külz-Rings im Rahmen einer feierlichen Eröffnung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Brunnenanlage ist Teil der umfassenden Neugestaltung der zentralen Grünfläche, die im Zuge der vollständigen Erneuerung und des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen sowie der angrenzenden Straßenabschnitte umgesetzt wurde.

Gestalterisches Herzstück der Anlage ist der neu errichtete Brunnen, dessen Formensprache sich in wellenförmigen Pflasterflächen und geschwungenen Pflanzbereichen widerspiegelt. Die Planung erfolgte durch das Büro Knoblich Landschaftsarchitekten. Den künstlerischen Entwurf realisierte die Hallenser Künstlerin Christiane Budig, die bereits im Oktober 2021 mit dieser Aufgabe betraut wurde.

Die Bauarbeiten begannen Anfang Juli 2025. Etwa zwei Drittel

der Kosten wurden durch Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ gedeckt, während ein Drittel durch die Stadt Eilenburg aus Eigenmitteln finanziert wurde.

Trotz der erfolgten feierlichen Eröffnung ist der Brunnen derzeit noch nicht in Betrieb. Grund hierfür sind weiterhin bestehende

Mängel sowie noch nicht abgeschlossene Restarbeiten an der Anlage. Der ursprünglich fehlerhafte, höhenmäßig nicht funktionierende Bachlauf wurde inzwischen zurückgebaut und muss neu hergestellt werden.

Zwar konnten einzelne noch ausstehende Ausstattungsbestandteile wie die Sitzbänke in-

zwischen ergänzt werden, für die vollständige Fertigstellung sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich. Dazu zählen insbesondere die fachgerechte Neugestaltung des Bachlaufes einschließlich der vorgesehenen Goldmosaiken, die Montage der Holzauflagen auf den Sitzbänken sowie die Aufstellung der Papierkörbe. Zusätzlich kommt es derzeit zu Lieferengpässen beim benötigten Pflastermaterial für den Bachlauf.

Die Stadtverwaltung Eilenburg bedauert den derzeit unbefriedigenden Zustand der Anlage. Gleichzeitig wird mit Nachdruck daran gearbeitet, die bestehenden Mängel schrittweise zu beheben. Die Umsetzung gestaltet sich jedoch aufgrund erschwelter Abstimmungen mit der ausführenden Firma derzeit herausfordernd.

Über den weiteren Fortlauf der Arbeiten wird die Stadt Eilenburg informieren.



Aufgrund bestehender Mängel sowie noch nicht abgeschlossener Restarbeiten an der Anlage ist der Nymphenbrunnen am Dr.-Külz-Ring nicht in Betrieb. Foto: Stadt Eilenburg

Getränke Quelle

... einfach mehr drin

Angebote gültig vom 17.08.2026 bis 29.08.2026

www.getraenke-quelle.net

7,00 € günstiger 16,99 € 9,99 € zzgl. 3,10 Pfand	6,00 € günstiger 16,99 € 10,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,50 € günstiger 16,99 € 11,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,00 € günstiger 17,99 € 13,99 € zzgl. 3,10 Pfand
4,00 € günstiger 15,99 € 11,99 € zzgl. 3,10 Pfand	6,00 € günstiger 17,99 € 11,99 € zzgl. 3,10 Pfand	3,00 € günstiger 15,99 € 12,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,00 € günstiger 16,99 € 12,99 € zzgl. 3,10 Pfand
2,00 € günstiger 12,99 € 10,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,00 € günstiger 18,99 € 14,99 € zzgl. 3,10 Pfand	3,00 € günstiger 17,99 € 14,99 € zzgl. 3,10 Pfand	3,80 € günstiger 19,99 € 15,99 € zzgl. 3,10 Pfand
4,00 € günstiger 16,99 € 12,99 € zzgl. 3,10 / 3,10 Pfand	3,00 € günstiger 18,99 € 15,99 € zzgl. 2,78 Pfand	2,00 € günstiger 18,99 € 16,99 € zzgl. 3,10 Pfand	5,00 € günstiger 21,99 € 16,99 € zzgl. 3,10 Pfand
3,00 € günstiger 17,99 € 14,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,00 € günstiger 19,99 € 15,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,00 € günstiger 20,99 € 16,99 € zzgl. 3,10 Pfand	3,00 € günstiger 20,99 € 17,99 € zzgl. 3,10 Pfand
2,00 € günstiger 15,99 € 13,99 € zzgl. 3,10 Pfand	3,00 € günstiger 17,99 € 14,99 € zzgl. 3,10 Pfand	5,00 € günstiger 20,99 € 15,99 € zzgl. 4,10 Pfand	5,00 € günstiger 20,99 € 15,99 € zzgl. 3,10 Pfand
2,50 € günstiger 11,99 € 8,99 € zzgl. 3,10 Pfand	2,00 € günstiger 11,99 € 9,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,00 € günstiger 11,99 € 11,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,00 € günstiger 16,99 € 12,99 € zzgl. 3,10 Pfand
AKTION! 8,49 € zzgl. 3,10 Pfand	AKTION! 8,99 € zzgl. 3,10 Pfand	2,00 € günstiger 11,99 € 9,99 € zzgl. 3,10 Pfand	3,00 € günstiger 13,99 € 10,99 € zzgl. 3,10 Pfand
1,50 € günstiger 10,99 € 12,99 € zzgl. 4,50 Pfand	2,50 € günstiger 12,99 € 12,99 € zzgl. 3,10 Pfand	2,00 € günstiger 13,99 € 13,99 € zzgl. 3,10 Pfand	4,00 € günstiger 17,99 € 17,99 € zzgl. 3,10 Pfand
AKTION! 4,99 € zzgl. 3,30 / 4,50 Pfand	AKTION! 5,99 € zzgl. 3,30 Pfand	2,00 € günstiger 8,99 € zzgl. 2,40 Pfand	3,00 € günstiger 10,49 € zzgl. 3,10 Pfand
2,00 € günstiger 8,99 € zzgl. 3,10 Pfand	2,00 € günstiger 5,49 € zzgl. 3,30 Pfand	AKTION! 6,99 € zzgl. 3,30 Pfand	2,00 € günstiger 4,99 € zzgl. 4,50 Pfand

Weitere Angebote direkt im Markt!

DELITZSCH
Str. der Jugend 8
(ehem. Penny)

KROSTITZ
Bahnhofstr. 1f
(neben Penny)

JETZT MIT
PAYBACK PUNKTEN

In Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen